

# NIEDERSCHRIFT

## über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande

**Sitzung am:** 22. September 2005  
**Sitzungsort:** Strande  
**Sitzungsraum:** Yachthafen-Restaurant  
**Sitzungsbeginn:** 19.00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22.55 Uhr

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

-----

### Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Udo Lüsebrink	Bürgermeister	entschuldigt
Christine Aschenberg-Dugnus	Gemeindevertreterin	
Jörn Clahsen	Gemeindevertreter	
Dr. med. Rudolf Förster	Gemeindevertreter	
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Claudia Sieg	Gemeindevertreterin	
Birte Sprengel	Gemeindevertreterin	
Ute Stumpenhausen	Gemeindevertreterin	
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	
Kay Thiele	Gemeindevertreter	

### Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Dirk Osbahr	Schriftführer	
-------------	---------------	--

Der stellvertretende Bürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung und stellt die form und fristgerechte Ladung fest.

Die Tagesordnung wird in der als Tischvorlage vorgelegten Fassung mit folgenden Ergänzungen beschlossen:

Tagesordnungspunkt 19 „Antrag auf Nutzung von Räumen im Kindergarten“

Stimmverhältnis:            dafür: 12            dagegen:            Enthaltungen:

Tagesordnungspunkt 20 „Verschiedenes“

Stimmverhältnis:            dafür: 12            dagegen:            Enthaltungen:

Tagesordnungspunkt 19 wird Tagesordnungspunkt 20

Stimmverhältnis:            dafür: 12            dagegen:            Enthaltungen:

## Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 02.06.2005
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Berichte der Ausschüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragestunde
6. Sachstandsbericht zum Bau von Schlichtwohnungen in Bellevue
7. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande für den Bereich der Straße „Zum Mühlenteich“
  - Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Neuauflistung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Strande für den nordwestlichen Bereich Strande: Schäfergang, Am Knüll, Eichendorffstraße, Zum Lemmholt, Witten Land'n, Dänischenhagener Straße, Dorfstraße und Bülker Weg (teilweise)
  - Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Toilettenhäuschen am Frestrand in Strande
10. Inkommunalisierung von Wasserflächen im Bereich des Olympiahafens Kiel-Schilksee und Zustimmung zur Umgemeindung von Flächen
11. Wirtschaftsplan 2006
12. Druckerzeugnisse Fremdenverkehrswerbung
13. Öffnungszeiten Touristinformation/Bürgerbüro
14. Zukünftige Aufstellung von Strandkörben
15. Veranstaltungen in Strande
  - a) Veranstaltungen am Strand
  - b) Kulturveranstaltungen
16. Mitgliedschaft Kieler Touristinformation/Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. und Kündigung des bisherigen Vertrages/Mitgliedschaft
17. 1. Nachtragshaushaltssatzung und –Plan 2005
18. Beratung über die Einführung einer Zweitwohnungssteuer
19. Antrag auf Nutzung von Räumen im Kindergarten
20. Verschiedenes

## **Öffentlicher Teil**

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 2. Juni 2005**

Einwände gegen die Niederschrift vom 2. Juni 2005 werden nicht erhoben; sie wird anschließend unterschrieben.

Stimmverhältnis:            dafür: 10            dagegen:            Enthaltungen: 2

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Thiele richtet Grüße des Bürgermeisters aus. Herr Lüsebrink wird in Kürze eine Reha-Maßnahme beginnen.

Herr Thiele behält sich vor, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Bekanntgabe zu machen.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Berichte der Ausschüsse**

Dr. Förster berichtet von der Finanzausschusssitzung und unterstreicht seine Aussage vom Finanzausschuss der letzten Woche. Es wurde kein transparentes Zahlenwerk vorgelegt, weil die Zuarbeit zur Kämmerei häufig fehlte.

Amtsvorsteher Steffen antwortet darauf und stellt dar, dass entsprechende Kritik zunächst in persönlichen Gesprächen geäußert werden sollten.

Herr Osbahr verweist auf eine Stellungnahme und bietet ein persönliches Gespräch an.

Bauausschussvorsitzender Thiele verweist auf die weitere Tagesordnung.

Vom Hafenausschuss wird kurz berichtet. Es wird ebenfalls auf die weitere Tagesordnung verwiesen.

Frau Sieg berichtet vom Fremdenverkehrsausschuss. Für das Hafenfest wird eine positive Bilanz gezogen.

Es gibt eine Beschwerde über eine zu geringe Zahl an Behindertenparkplätzen. Es sollen 5 weitere Parkplätze eingerichtet werden.

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Einwohnerfragestunde**

Ulrich Schorstedt bittet, dass die Tagesordnungen und Niederschriften ins Internet gestellt werden. Daran wird gearbeitet.

Die Notwendigkeit des Toilettengebäudes wird von Herrn Schorstedt angesprochen. Die öffentlichen Toiletten werden genannt.

Herr Schorstedt fragt nach dem Sachstand der Beleuchtung im Strandweg. Die Steuerungstechnik ist anfällig, sodass Sanierungsbedarf besteht.

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Fragestunde**

Eine Beteiligung der Gemeinde bei einem Bau einer Lotsenversetzstation ist durch Information gewährleistet. Bisher gibt es keine aktuellen Anfragen.

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### **Sachstandsbericht zum Bau von Schlichtwohnungen in Bellevue**

Frau Willrodt stellt den Entwurf der Gemeinde vor.

Die Ansichten werden präsentiert. Auch die Raumnutzungen werden kurz erläutert. Einige Nachfragen werden beantwortet.

Die Planung wird zur Kenntnis genommen.

### **Tagesordnungspunkt 7**

#### **3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande für den Bereich der Straße „Zum Mühlenteich“**

##### **- Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Thiele berichtet über die Entwicklung der Sachlage. Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Bauausschusses, nachdem Frau Bahlmann die Planung erläutert hat. Die Beschlussvorlage 2004/05/22 wird beschlossen.

1. „Die Entwürfe der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande im Bereich der Straße „Zum Mühlenteich“ in Strande und des Erläuterungsberichtes werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und des Erläuterungsberichtes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.“

Stimmverhältnis:            dafür: 12            dagegen:            Enthaltungen:

### **Tagesordnungspunkt 8**

#### **Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Strande für den nordwestlichen Bereich Strande: Schäfergang, Am Knüll, Eichendorffstraße, Zum Lemmholt, Witten Land'n, Dänischenhagener Straße, Dorfstraße und Bülker Weg (teilweise)**

##### **- Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Dr. Förster, Herr Teichmann und Frau Sprengel verlassen den Sitzungsraum wegen der Besorgnis der Befangenheit.

Frau Bahlmann erläutert die Planung.

Die Beschlussvorlage 2004/05/21 wird wie vorgelegt beschlossen.

1. „Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 4 der Gemeinde Strande für den Bereich, Schäfergang, Am Knüll, Eichendorffstraße, Zum Lemmholt, Witten Land'n, Dänischenhagener Straße, Dorfstraße und Bülker Weg tlw. in Strande und der Begründung werden mit folgenden Änderungen gebilligt:
  - Festsetzung der Fläche 1, da Verbleib im Landschaftsschutz, als „Fläche für die Landwirtschaft“
  - Anpflanzungen gemäß Vorgabe der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde an Fläche A
  - Nachtrag eines Knickdurchbruchs am Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6.
  - Erweiterung des Baufensters auf dem Grundstück „Am Knüll 1“ gemäß Vorgabe der Planerin (GR 140 m<sup>2</sup>/GF 200 m<sup>2</sup>).
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

3. Eine Umwelterheblichkeit besteht für dieses Vorhaben nicht. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 17 UVPG ist nicht erforderlich und soll nicht durchgeführt werden.

Stimmverhältnis:            dafür: 9            dagegen:            Enthaltungen:

Herr Dr. Förster, Herr Teichmann und Frau Sprengel betreten wieder den Sitzungsraum und werden über das Abstimmungsergebnis informiert.

**Tagesordnungspunkt 9**  
**Toilettenhäuschen am Frestrand in Strande**

Herr Thiele teilt mit, dass der Arbeitskreis gute Vorarbeit geleistet hat. Seit gestern liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 150.000,-- € vor.

Herr Dr. Klinck fragt nach dem weiteren Vorgehen.

Der Architekt wird sich im Bauausschuss erklären müssen. Es wird vorgeschlagen, dass in Zukunft drei Konzepte erstellt werden sollen, bevor das durchzuführende Büro beauftragt wird.

Das Thema wird an den Bauausschuss verwiesen.

Stimmverhältnis:            dafür: 11            dagegen:            Enthaltungen: 1

**Tagesordnungspunkt 10**  
**Inkommunalisierung von Wasserflächen im Bereich des Olympiahafens Kiel-Schilksee und Zustimmung zur Umgemeindung von Flächen**

GV Dr. Siemon berichtet von Gesprächen mit der Stadt Kiel und die Hintergründe der Thematik.

Der Vorlage der Stadt Kiel wird mit folgender Ergänzung beschlossen:

Die Grundbucheintragung zu Punkt 3 soll auch für die landseitige Fläche vorgenommen werden.

Stimmverhältnis:            dafür: 11            dagegen:            Enthaltungen: 1



## **Tagesordnungspunkt 15**

### **Veranstaltungen in Strande**

#### **a) Veranstaltungen am Strand**

Den Beschlussempfehlungen des Fremdenverkehrsausschusses wird gefolgt.

„Sportliche, kulturelle und spielerische Angebote für Erwachsene und Kinder am Strand in der Saison werden für sehr wichtig erachtet. Die Gemeinde sieht diesen Schritt als erheblichen Gewinn für die Sommergestaltung am Strand an. Dafür werden in den Haushalt 2006 1.400,-- € eingestellt.

Die Touristinformation wird beauftragt, ein Programm mit Kooperationspartnern zusammenzustellen und zu realisieren. Das Amt Dänischenhagen wird beauftragt, zur Betreuung der Kinder und Jugendlichen zwei Ein-Euro-Kräfte für die nächste Saison vom 01.07.-15.09. zur Verfügung zu stellen.“

Stimmverhältnis:            dafür: 12            dagegen:            Enthaltungen:

#### **b) Kulturveranstaltungen**

Es wird entsprechend dem Beschlussvorschlag beschlossen.

1. „Die Förderung der Kultur und die kulturelle Belebung des Ortes wird nachdrücklich befürwortet. Dazu sollen Veranstaltungen im kleinen Rahmen in Anpassung an den Ort durchgeführt werden.
2. Das Projekt Strander Sommerfest wird von der Gemeindevertretung nicht weiter verfolgt.
3. Die Gemeinde begrüßt die Gründung eines gemeinnützigen Kulturvereins zur Förderung des kulturellen Lebens in Strande, der von Strander Bürgerinnen und Bürgern getragen wird und in dem die Gemeinde Mitglied ist. Aus organisatorischer, inhaltlicher und finanzieller Sicht wird ein gemeinnütziger Kulturverein als bester Weg zu diesem Ziel angesehen.
4. Die Gemeindevertretung beschließt, die Verhandlungen mit den Gründungsmitgliedern des Kulturvereins aufzunehmen sowie die Gründung zügig zu betreiben.
5. Die Gemeinde ist bereit, einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von maximal 2500.-€ sowie die Arbeitskraft der Touristinformation/Bürgerbüro und des Bauhofs zur Durchführung von Veranstaltungen nach Absprache zur Verfügung zu stellen“

Stimmverhältnis:            dafür: 12            dagegen:            Enthaltungen:

## **Tagesordnungspunkt 16**

### **Mitgliedschaft Kieler Touristinformation/Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. und Kündigung des bisherigen Vertrages/Mitgliedschaft**

Den Empfehlungen des Fremdenverkehrsausschusses wird gefolgt. Hintergründe werden von Frau Sieg kurz erläutert.

1. „Der Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, aus der Touristinformation Kiel zum nächsten Zeitpunkt auszutreten.
2. Der Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass das Ostseebad Strande dem Ostsee Holstein-Tourismus e.V. beitrifft. Die Vorteile liegen eindeutig in der zusätzlichen starken Werbung für den Tourismusstandort, die der Ort alleine nicht bewältigen könnte.
3. Der Beitritt soll zu einem Zeitpunkt erfolgen, der es ermöglicht, dass Strande noch in den neuen Prospekten und Informations- und Werbematerialien berücksichtigt werden kann.
4. Der Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den dafür erforderlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1.444,-- € sowie einen Beitrag für einen redaktionellen Teil im Urlaubsmagazin in Höhe von 975,-- € in den Haushalt 2006 einzustellen.“

Stimmverhältnis:            dafür: 12            dagegen:            Enthaltungen:

## **Tagesordnungspunkt 17**

### **1. Nachtragshaushaltssatzung und –Plan 2005**

Dr. Förster erläutert die offenen Fragen der Finanzausschusssitzung. Die Unterlagen werden vorgelegt. Der Nachtrag wird diskutiert. Aufgrund der unklaren Kostenentwicklung beim Toilettengebäude wird der Nachtrag vertagt, um entsprechende Zahlen zu ermitteln.

**Tagesordnungspunkt 18**  
**Beratung über die Einführung einer Zweitwohnungssteuer**

Herr Dr. Förster erläutert die durchgeführten Ermittlungen und stellt das Thema zur Aussprache. Die grundsätzliche Einführung wird beschlossen. Zur nächsten Finanzausschusssitzung soll ein Satzungsentwurf vorgelegt werden.

Stimmverhältnis:            dafür: 10            dagegen: 1            Enthaltungen:1

**Tagesordnungspunkt 19**  
**Antrag auf Nutzung von Räumen im Kindergarten**

Dienstags Nachmittag soll ein Raum des Kindergartens für einen Musikkurs von 15.00 – 15.45 Uhr bereit gestellt werden.

Dem Antrag von Frau Boether wird zugestimmt. Versicherungsfragen sind mit der Kirch zu klären.

Stimmverhältnis:            dafür: 12            dagegen:            Enthaltungen:

**Tagesordnungspunkt 20**  
**Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Um 20.08 Uhr wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen. Die anwesenden ZuhörerInnen verlassen den Sitzungsraum. Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.